

15. Mai 2013

Schriftliche Anfrage

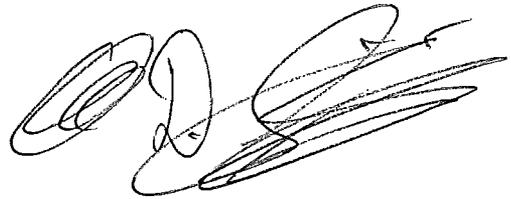
von Hans Jörg Käppeli (SP)
und Alan David Sangines (SP)

Der Stadtrat plant die Tramlinie 2 im Zusammenhang mit der Realisierung der Limmattalbahn über den Bahnhof Altstetten zu führen. Diese Absicht ist im Quartier sehr umstritten. Der Nutzen dieser Investition ist nicht für alle ersichtlich. Medienberichten zufolge scheint es noch erhebliche Knacknüsse hinsichtlich der Abstimmung mit dem Projekt der Limmattalbahn zu geben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Es ist offensichtlich, dass die Verlegung der Tramlinie 2 nur möglich ist bei einer gemeinsamen Projektierung und Realisierung zusammen mit der Limmattalbahn. Wieso wurde das Projekt der Verlegung der Tramlinie 2 bei den öffentlichen Veranstaltungen nicht gemeinsam mit der Limmattalbahn präsentiert? Gibt es eine gemeinsame Projektorganisation? Wer gehört ihr an?
2. Für die Limmattalbahn liegt ein fertiges Vorprojekt vor. Welchen Stand hat die Projektierung der Verlegung der Tramlinie 2? Wieso projektiert die VBZ nicht gemeinsam und im Gleichschritt mit der Limmattalbahn? Wann können konkrete Pläne vorgelegt werden?
3. Muss sich die Stadt an den Kosten der Realisierung der Limmattalbahn beteiligen und in welchem Umfang?
4. Welche Projekte sind seitens der Stadt notwendig im Zusammenhang mit der Realisierung der Limmattalbahn? Mit welchen Kosten wird gerechnet? Welcher Anteil geht zu Lasten der gebundenen Ausgaben? Welcher Anteil liegt in der Kompetenz des Gemeinderates bzw. des Souveräns? Welcher Anteil geht zu Lasten Agglomerationsprogrammes?
5. Wie viele Reisende die mit der Tramlinie 2 aus der Richtung Paradeplatz beim Lindenplatz ankommen haben als Ziel den Bahnhof Altstetten? Wie viele haben als Ziel die Haltestelle Bachmattstrasse bzw. den Farbhof bzw. Seidelhof? Wie verändern sich die Zahlen von der heutiger zur künftigen Situation.
6. Wie viele Reisende kommen heute mit der Tramlinie 2 beim Farbhof an? Welches sind ihre Ziele? Wie viele Reisende haben ein Ziel entlang der künftigen Tramlinie 2 nach Schlieren?
7. Wie viele Reisende kommen heute mit der Trolleybuslinie 31 beim Bahnhof Altstetten aus der Richtung HB an? Welches sind ihre Ziele? Wie viele Reisende haben ein Ziel entlang der künftigen Linien 2 nach Schlieren, bzw. entlang der Limmattalbahn? Die Haltestelle Farbhof kann nur noch mit Umsteigen vom HB erreicht werden. Wie viele Reisende sind davon betroffen?
8. Rechtfertigt das Aufkommen eine Tramlinie parallel zur Limmattalbahn, bzw. fahren alle Trams bis an die neue Endstation in Schlieren?

9. Wurden auch andere Linienführungen, inkl. der Beibehaltung der heutigen, geprüft? Wieso wurde genau diese Linienführung ausgewählt, bzw. was sind die Vor- und Nachteile der neuen Linienführung? Verändern sich die prognostizierten Ströme an Reisenden im Vergleich zu heute so stark, dass sich die Änderung der Linienführung rechtfertigt? Wie viele profitieren von neuen Direktverbindungen und wie verändern sich die Reisezeiten?

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes.A handwritten signature in black ink, featuring a large, circular initial followed by several horizontal, overlapping strokes.